

Pflege zu Hause

THEMA



04 Viele Menschen würden gern zu Hause sterben, doch nicht immer erfüllt sich ihr Wunsch. Woran dies scheitert.



14 Was die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) für Patient:innen am Lebensende leistet.



30 Familien unterstützen, wenn Vater oder Mutter bald sterben werden: Eine Ehrenamtliche berichtet.

WISSEN

Elke Steudter

04 **Zu Hause sterben – wie kann das überall gelingen?**

Ein Gefühl, nicht unbedingt ein Ort:
Das Zuhause aus pflegerischer Sicht

Elke Steudter

10 **Heimweh**

Über ein Gefühl, das krank machen kann

Stefanie Kämper

11 **Caring Communities im Kontext von Palliative Care**

Am Ende des Lebens in
gesellschaftlicher Verbundenheit

Michaela Hach

14 **Bedarfsgerechte Palliativversorgung in der letzten Lebensphase**

Leben und Sterben in der Vertrautheit –
auch bei komplexen Herausforderungen

Gabriele Knuf und Antonius Witte

21 **Die Hospizbewegung Münster**

Aufgaben, Ziele und Wünsche eines
ambulanten Hospizdienstes

WISSEN

Elisabeth Beerling-Albert

24 **Familienzentrierte Pflege nach dem BAIA-Modell**

Das Calgary-Familien-Assessment-
und Interventionsmodell als gutes
Arbeitsinstrument – palliativ und
hospizlich auch bei komplexen
Herausforderungen

Meike Schwermann

41 **Finanzierung der Koordination für regionale Hospiz- und Palliativnetze**

Chancen und Grenzen der
Regelungen nach § 39d, SGB V

GRUNDLAGEN

Michael Galatsch et al.

07 **Übergänge in der Häuslichkeit am Lebensende**

Familie im Wechsel von
Rollen und Bedürfnissen

PRAXIS

Nicole Chanton

18 **Menschen auch in abgelegenen Regionen gut versorgen**

So arbeitet ein mobiler Palliativdienst
in Oberwallis in den Schweizer Alpen

Antje Rürger-Hochheim

27 **Wenn Eltern lebensbedrohlich erkranken**

Hospizliche Begleitung von Familien
mit minderjährigen Kindern

Acelya-Leyla Celik

30 **„Acelya, wird Papa sterben?“**

Mein Ehrenamt bei Malteser
Hilfsdienste e. V. in Berlin

Helena Glatthaar

32 **Dieses Bewusstsein über die Wirkung des einfachen „Daseins“**

Erfahrungen einer jungen Freiwilligen im
Kinderhospiz- und Familienbegleitedienst,
Malteser Hilfsdienste e. V., in Berlin

Lisa Kneilmann

34 **Palliative Versorgung in der Pädiatrie**

Sozialmedizinische Nachsorge nach
dem Praxisbeispiel des Bunten Kreises



41 Wie das deutsche Sozialrecht Koordinator:innen für regionale Hospiz- und Palliativnetze fördert.

PRAXIS

Silvia Wesseln

37 Psychosoziale Begleitung in der ambulanten Palliative-Care-Arbeit
Sozialmedizinische Nachsorge nach dem Praxisbeispiel des Bunten Kreises

FORSCHUNG

Anna Tonkel

43 Angehörige im Hospiz unterstützen
Gedanken zur Umsetzung einer Mischschulung mit Fokus auf Atemnot

MAGAZIN

Michael Nehls et al.

46 Lücken in der häuslichen Palliativversorgung
Wo momentan noch starke Defizite liegen

48 Impressum | Veranstaltungstipps

Alle in den Beiträgen genannten Namen von Betroffenen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeit oder Übereinstimmung mit tatsächlichen Personen wäre rein zufällig.



INKLUSIVE BEILAGE zum Herausnehmen

Tipps für pflegende An- und Zugehörige im häuslichen Umfeld
Informationen für die Pflege zu Hause

Die Broschüre bietet eine Zusammenfassung externer palliativer Unterstützungsangebote für die allgemeine und spezialisierte Palliativversorgung in Deutschland. Leser:innen erhalten Informationen, wie es gelingt, lokale Institutionen und Ansprechpersonen für die hospizliche und palliative Begleitung und Versorgung zu finden.



Die Beilage zu dieser Ausgabe im Download

Bitte geben Sie den Code in das Suchfenster auf www.friedrich-verlag.de ein, um den Download zu dieser Ausgabe herunterzuladen.

Im Abo enthalten: pflegen: palliativ digital
So erhalten Sie Zugang zur digitalen Ausgabe:
www.friedrich-verlag.de/digital/